



## Wintersemester 2024/25

Vorlesungszeit: 14.10.2024 - 15.02.2025

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

**Direktorin**

**Prof. Dr. Muriel Norde, DOR 24, 3.118, Tel. 030 2093-4850**

**Stellvertretender Direktor**

**Prof. Dr. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 030 2093-9747**

**Studienberatung**

Studienfachberaterin

Dr. Doerte Linke, DOR 24, 3.107, Tel. 030 2093-9625

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen	3
Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	4
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Kulturwissenschaft	5
Sprachwissenschaft	6
Modul 8 (MF/KF)/9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	6
Interskandinavisch (nur MF/KF)	6
Dänisch	6
Norwegisch	7
Schwedisch	7
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	7
Finnisch	7
Isländisch	7
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	8
Kulturwissenschaft	8
Literaturwissenschaft	10
Mediävistik	11
Sprachwissenschaft	13
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	13
Kulturwissenschaft	13
Literaturwissenschaft	15
Mediävistik	16
Sprachwissenschaft	17
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	17
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	18
Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	20
Kulturwissenschaft	20
Sprachwissenschaft	21
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	21
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	21
Modul 1: Theorien und Methoden	22
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	22
Dänisch	22
Finnisch	23
Norwegisch	23
Schwedisch	23
Modul 3: Fachliche Vertiefung	23
Modul 5: Kolloquium	25
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	25
Personenverzeichnis	27
Gebäudeverzeichnis	29
Veranstaltungsartenverzeichnis	30

# Nordeuropa-Institut

## Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

### Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (MF/KF): Basiskompetenzen

<b>5230001</b>	<b>Nordeuropäische Kulturgeschichte</b>	2 SWS BK	2 LP Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 1.101	B. Henningsen
----------------	---	-------------	------------	-------	-------	---------------	---------------

**Obs:** Dieser Kurs wird nur im Wintersemester angeboten!

Dieser Kurs vermittelt Grundlagenwissen über die Geschichte, Kultur und Politik Nordeuropas, er bildet damit eine wichtige Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Nordeuropa in anderen Modulen. Die nordeuropäische Kultur wird in einem Überblick vermittelt, das Basiswissen zur Politik soll vertieft und gefestigt werden, mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart: Zentral werden sein die besonderen Merkmale der materiellen Kultur Skandinaviens, die in den Selbst- und Fremdbildern gepflegten Bilder von einem besonderen Politik- und Kulturraum und die politische und kulturelle Einbettung in Europa. Themen sind u.a.: Basisdaten zu Politik und Geschichte, Nordische Zusammenarbeit, Nationalismus, das Fremd- und das Selbstbild, Musik, Malerei, Riten und Gebräuche.

Das begleitende Tutorium ergänzt diese Lehrveranstaltung u. a. mit weitergehenden Hinweisen und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Skandinavistik. Von den Teilnehmenden wird die Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten zu einzelnen Themen erwartet.

**Teilnahmehinweise:** Notwendig ist die Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme und die Bearbeitung von in „Moodle“ zu den jeweiligen Terminen gestellten Aufgaben (Dateiupload von jeweils **einer** Seite Text im \*.doc- oder \*.rtf-Format, nicht als pdf!). Eine Verlängerungsmöglichkeit gibt es nicht, die Aufgaben können gern auch früher (!) eingereicht werden. Das Einschreiben in den Kurs im Lernraumsystem Moodle ist deshalb unbedingt notwendig!

Literatur:

**Lektüreeempfehlungen:**

Ferguson, Robert: Scandinavians. In search of the North. New York 2017.

Förster, Christian, Josef Schmid, Nicolas Trick: Die nordischen Länder. Politik in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden. Wiesbaden 2014.

Jochem, Sven: Die politischen Systeme Skandinaviens. Wiesbaden 2012.

Meinander, Henrik: Finnlands Geschichte. Linien, Strukturen, Wendepunkte. Frankfurt am Main 2017.

Schröter, Harm G.: Geschichte Skandinaviens. München 2007.

Birgit Stöber: Pocket Dänemark. Hrsg. Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2021.

Bernd Henningsen: Die Welt des Nordens. Zwischen Ragnarök und Wohlfahrtsutopie: Eine kulturhistorische Dekonstruktion. Berlin 2021.

<b>5230002</b>	<b>Einführung ins Altnordische</b>	2 SWS BK	2 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	C. Werner
		BK	Fr	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	C. Werner

„Hvat var upphaf? Eða hversu hófsk? Eða hvat var áðr?“ Altnordisch wird häufig zu den schönsten, aber auch zu den schwierigsten Sprachen gezählt. Im Gegensatz zu anderen europäischen Kulturen entfaltete sich besonders in Island eine wahre Blüte der volkssprachlichen (also nicht lateinischen) Literaturproduktion im Mittelalter. Aufgrund der nachfolgend nur relativ geringen Weiterentwicklung der schriftlichen Sprache kann diese Literatur heute noch ohne größere Probleme von Personen mit isländischer Muttersprache verstanden werden. Damit es den Studierenden ebenfalls möglich ist, von Wiedergängern, Jungfrauenköniginnen und Blutrache zu lesen, wird dieser einführende Sprachkurs angeboten.

In diesem Kurs wird neben der Lektüre und dem steten Übersetzen altnordischer Prosatexte leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades insbesondere die Grammatik im Vordergrund stehen. Dabei geht es primär um das sichere Erkennen von Wortarten, Syntax und flektierter Wortformen. Dazu werden auch sprachhistorische Grundkenntnisse vermittelt sowie die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) ausführlich geübt.

Erwartet werden regelmäßige aktive Teilnahme sowie gewissenhaftes Erledigen der Hausaufgaben. Der Leistungsnachweis erfolgt auf der Grundlage zweier Übersetzungen, die im Laufe des Semesters anzufertigen sind.

**Der zusätzliche Besuch des Tutoriums Altnordisch „Aktenzeichen # ð þ“ bei Rebecca Feja wird sehr empfohlen und lässt sich in Modul 17 (Monofach/Kernfach) bzw. 18 (Zweifach) anrechnen.**

<b>5230003</b>	<b>Basiskompetenz</b>	2 SWS TU	2 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	N. Eichmann
		TU	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	N. Eichmann

Das Tutorium richtet sich an Studienanfänger\*innen im ersten Studienjahr. Im Kurs werden studienrelevante Kompetenzen vermittelt, die im weiteren Studienverlauf zur Anwendung kommen. Neben allgemeinen Informationen zur Studienorganisation steht das wissenschaftliche Arbeiten im Fokus. Hierbei beantworten wir Fragen wie "Wie erschließe ich einen Text?", "Wie ist eine wissenschaftliche Hausarbeit aufgebaut?" oder "Was beinhaltet ein Referat/eine Präsentation?".

**Teilnahmehinweis:** Die Teilnahme am Tutorium ist für alle Studierenden Pflicht. Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Pro Semester ist die Teilnahme daher auf die Hälfte der Studienanfänger\*innen begrenzt. Die erfolgreiche Teilnahme am Tutorium wird am Ende des Semesters durch Unterschrift der Lehrkräfte bescheinigt.

**Obs!** Studierende im Kernfach legen im BK *Nordeuropäische Geschichte im Überblick* und im BK *Altnordisch* des Moduls "Basiskompetenzen" benotete Teilprüfungen ab und erhalten eine Modulabschlussnote. Kernfächler\*innen sollten daher das Tutorium unbedingt bereits im Wintersemester besuchen, um die notwendigen Formalia und Arbeitstechniken für das Verfassen schriftlicher Arbeiten zu beherrschen. Studierende im Mono- oder Zweifach erhalten im Modul "Basiskompetenzen" keine Modulabschlussnote.

## Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I

### 5230004 Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1

6 SWS	6 LP					
SPK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Mi	16-18	wöch. (2)	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Do	14-16	wöch. (3)	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
SPK	Di	10-12	wöch. (4)	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Do	10-12	wöch. (5)	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Fr	12-14	wöch. (6)	DOR 24, 3.101	J. Eder	
SPK	Mo	10-12	wöch. (7)	DOR 24, 3.101	S. Klieber	
	Mi	12-14	wöch. (8)	DOR 24, 3.101	S. Klieber	
	Fr	12-14	wöch. (9)	DOR 24, 3.134	S. Klieber	

- 1) Dänisch
- 2) Dänisch
- 3) Dänisch
- 4) Norwegisch
- 5) Norwegisch
- 6) Norwegisch
- 7) Schwedisch
- 8) Schwedisch
- 9) Schwedisch

#### Dänisch 1 & Phonetik des Dänischen (Anders Ellegaard)

In den Parallelkursen Dänisch 1 (4 SWS) und Phonetik des Dänischen (2 SWS) sollen das Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben geübt und Basiskenntnisse der dänischen Grammatik, Phonetik und Orthografie vermittelt werden. Die Kurse setzen keine Dänischkenntnisse voraus. Lehrbücher (die beiden letzten optional):

*Vi snakkes ved! A1+* (ISBN 978-3-19-105379-6)

*Kurzgrammatik Dänisch* (ISBN 978-3-19-009549-0)

*Wortschatz einfach praktisch – Dänisch* (ISBN 978-3-19-009614-5)

#### Norwegisch 1 (Jana Eder)

In diesem Anfängerkurs werden Grundkenntnisse der norwegischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) vermittelt. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Das Lehrmaterial, das in der ersten Unterrichtsstunde bekanntgegeben wird, wird u. a. durch Hörübungen, Zusatzübungen und kürzere authentische Texte ergänzt.

#### Phonologie/Phonetik des Norwegischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Norwegischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden z. B. das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation. Diktat- und Hörübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

#### Schwedisch 1 (Sophia Klieber)

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte und anderem Material nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Lehrbuch: **Fehrs-Fällman, Eva; Sirges, Barbara: Schwedisch mit System. Set mit Buch, Begleitheft, 3 Audio-CDs. Berlin u.a.: Langenscheidt, 2019 oder später, ISBN 978-3-12-563341-4 (45,00 €)**

#### Phonologie/Phonetik des Schwedischen

Sprechübungen in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

2.6.0.0

## Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

### 5230005 Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1

4 SWS	6 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch. (1)	DOR 24, 3.101	P. Päiviö
	Do	12-14	wöch. (2)	DOR 24, 3.101	P. Päiviö
SPK	Di	08-10	wöch. (3)	DOR 24, 3.134	E. Sördal
	Do	12-14	wöch. (4)	DOR 24, 3.134	E. Sördal

- 1) Finnisch
- 2) Finnisch
- 3) Isländisch

#### 4) Isländisch

##### **Finnisch 1 (Dr. Pia Päiviö)**

Der Kurs ist eine Einführung in die finnische Sprache und bildet den ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses. Es werden elementare Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes vermittelt, aber neben dem Kennenlernen der sprachlichen Strukturen werden auch aktive und kommunikative Fähigkeiten auf Basisniveau entwickelt. Der Kurs wird mit einem Portfolio abgeschlossen.

**Teilnahmehinweis:** Da Finnisch sich von den meisten europäischen Sprachen stark unterscheidet, sollte ein ausreichender Aufwand an Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

**Lehrbuch:** Wird zum Semesterbeginn bekannt gemacht.

##### **Isländisch 1 (Sördal, Eirik Mag. Jur. / LL.M.)**

Im ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses werden elementare Kenntnisse der Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache, aber auch das aktive Sprechen in einfachen, alltäglichen Situationen erarbeitet. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

**Teilnahmehinweis:** Da Isländisch eine stark flektierende Sprache mit einem differenzierten grammatischen System und komplexen Wortschatz ist, muss für den erfolgreichen Spracherwerb ein beträchtlicher Aufwand an kontinuierlicher Vor- und Nachbereitung eingeplant werden

## **Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B**

In den Modulen 6/7 werden jedes Semester alternierend zwei der vier Fachteile angeboten.

### **Kulturwissenschaft**

#### **5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark I: 16.-18. Jahrhundert**

2 SWS VL	2 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen
-------------	------------	-------	-------	---------------	-----------------

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Boden des Königreiches Dänemark während der frühen Neuzeit: von der Reformation über den Dreißigjährigen Krieg (1618#1648) bis hin zur Aufklärungsperiode (18. Jh.) und den Napoleonischen Kriegen (1800#1815). Dabei sollen sowohl die politischen und sozioökonomischen als auch die religiösen, kulturellen und mentalitätshistorischen Aspekte im Mittelpunkt stehen. Räumlich zählten in dieser Zeit auch Gebiete, die heute politisch weitgehend oder völlig eigenständig sind, zum Königreich: Norwegen, Südschweden, die Färöer, Island, Grönland, die ehemaligen dänischen Kolonien, aber auch Teile des heutigen Deutschland wie Schleswig, Holstein, Oldenburg, Bremen, Verden u.a. Auch sie werden in der Vorlesung mitbehandelt.

Die Vorlesung wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und Geschichte als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse im Dänischen und/oder Norwegischen und/oder Isländischen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Palle Lauring: A History of Denmark, Kopenhagen <sup>3</sup>1995. Robert Bohn: Geschichte Dänemarks, München <sup>2</sup>2010. Knut J.V. Jespersen: A history of Denmark, London <sup>2</sup>2011. Carsten Jahnke: Geschichte Dänemarks, Stuttgart 2017.

#### **5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft**

2 SWS GK	3 LP Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen
GK	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	C. Hoffmann

##### **Ralph Tuchtenhagen, Di. 10-12 Uhr**

Der Grundkurs führt in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichte Nordeuropas ein. Im ersten Teil werden mit Hilfe von (Gruppen-)Referaten geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitstechniken, außerdem der Umgang mit historischen Quellen und die Beurteilung von Sekundärliteratur eingeübt. Im zweiten Teil erarbeiten die Teilnehmer\_innen als Vorbereitung zur Anfertigung einer späteren Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die gemeinsam besprochen wird. Dieser zweite Teil greift vor allem Themen der Vorlesung (Dänemark in der frühen Neuzeit) auf, geht aber auch darüber hinaus. Außer aktiver Mitarbeit wird die Übernahme eines Referates, eines Protokolls und die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren Präsentation im Rahmen einer Gruppenarbeit erwartet.

##### **Corinna Hoffmann, Do. 16-18 Uhr**

Der Grundkurs nähert sich zunächst dem Begriff der Kulturwissenschaft an und gibt einen einführenden Überblick über einige der verschiedenen Themenbereiche, mit denen sich dieser Fachteil beschäftigt. Anschließend haben die Studierenden die Möglichkeit eigene kulturwissenschaftliche Untersuchungen in Bezug auf Nordeuropa, anhand von konkreten Beispielen durchzuführen.

Neben der aktiven Mitarbeit, der Beteiligung an Diskussionen und der Übernahme einer Präsentation – in der die kulturwissenschaftlichen Untersuchungen vorgestellt werden – soll zudem ein Protokoll zu einer der Sitzungen angefertigt werden. Sprachkenntnisse in nordeuropäischen Sprachen sind von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Studierende aus dem Überfachlichen Wahlpflichtbereich sind herzlich willkommen.

Literatur:

##### **Kurs Ralph Tuchtenhagen:**

Georg Eckert / Thorsten Beige: *Historisch arbeiten. Handreichung zum Geschichtsstudium*. Göttingen 2018.

Birgit Emich: *Geschichte der frühen Neuzeit studieren*. Stuttgart 2006.

Barbara Wolbring: *Neuere Geschichte studieren*. Stuttgart 2006.

Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2021.

##### **Kurs Corinna Hoffmann:**

Assmann, Aleida: *Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen*. Berlin 2017.  
 Bachmann-Medick, Doris: *Cultural Turns: Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*. Hamburg 2014.  
 Oswell, David: *Culture and Society: An Introduction to Cultural Studies*. London 2006.  
 Müller-Funk, Wolfgang: *Kulturtheorie: Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaften*. Tübingen [u.a.] 2010.

## Sprachwissenschaft

### 5230012 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft (deutsch-englisch)

2 SWS	2 LP					
VL	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.101	M. Norde	

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

**Literatur:** I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter / Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf [www.norden.org](http://www.norden.org)). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I–II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

**Hinweis:** Der Gesamtkurs besteht aus dieser wöchentlich stattfindenden Vorlesung sowie dem Grundkurs 5230013. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK = 3 LP).

### 5230013 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde	
GK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Ebner	

**Obs!** Studierende die diesen Grundkurs innerhalb des Moduls 19 belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

**Literatur:** I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med røtter og føtter/Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf [www.norden.org](http://www.norden.org)). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I–II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

**Hinweis:** Der Gesamtkurs besteht aus der wöchentlich stattfindenden Vorlesung 5230 014 sowie aus diesem Grundkurs. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK = 3 LP).

## Modul 8 (MF/KF)/9 (ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III

### Interskandinavisch (nur MF/KF)

#### 5230016 Interskandinavische Lektüre

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Inhalt des Kurses sind das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten in den jeweils beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vertiefung des Hörverstehens. Mithilfe von aktuellen Texten aus dem Internet, Zeitungen, (Kurz)Filmen, Kurzgeschichten, Podcasts und anderen Hörverständnisübungen wird das Sprachverstehen geschult. Kurzvorträge von den Teilnehmenden geben einen Einblick in die Kultur, Eigenarten und Sprachen der nordeuropäischen Länder. Weitere Themen werden sprachgeschichtliche Hintergründe für heutige Phänomene in den skandinavischen Sprachen sein, sowie „False friends“ und die aktuelle Sprachsituation im Norden. Unterrichtssprachen sind Norwegisch, Schwedisch und Deutsch, sowie interskandinavische Kommunikation zwischen den Studierenden.

### Dänisch

#### 5230017 Dänisch 3/Leseverständnis (dänisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

Anhand von Leseverständnis-, Hörverständnis-, Konversations- und Schreibübungen zu Themen der Landeskunde (z.B. Dannebrog, Hygge, Lego, die Olsen-Bande, Mundarten, Namen, das Duzen, Humor, Grönland und Essen) sollen die rezeptiven, produktiven und metapragmatischen Dänischkompetenzen der TeilnehmerInnen vertieft und Kenntnisse der dänischen Gesellschaft und Kultur vermittelt werden. Alle Materialien werden im Kurs bereitgestellt.

**Obs!** Obligatorischer Bestandteil dieses Moduls ist auch die Übung *Interskandinavische Lektüre*, für die eine separate Anmeldung erforderlich ist.

## Norwegisch

### 5230018 Norwegisch 3/Leseverständnis (norwegisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder

I dette kurset vil vi ved hjelp av læreverket *Her på berget (utgave fra 2024)*, som vi kompletterer med autentiske tekster fra aviser og Internett, samt andre kilder som bøker, podcast og TV, befeste og fordype språkkunnskapene fra kurset Norsk 2. Sentrale grammatiske emner (f. eks. preposisjoner, partisipp og ordstilling) repeteres, utvides og øves, og det vil bli lagt vekt på en oppbygging av ordforrådet og uttryksmulighetene i henhold til de tekstene vi leser. Norsk historie, kultur, språk og samfunnsliv vil stå i sentrum i flere av tekstene vi skal lese, og skal danne grunnlag for aktiv diskusjon i grupper. Dessuten kan kurset gi en kort innføring i nynorsk og norske dialekter.

**Obs!** Obligatorischer Bestandteil dieses Moduls ist auch die UE *Interskandinavische Lektüre*, für die eine separate Anmeldung erforderlich ist.

## Schwedisch

### 5230019 Svenska 3/Läsförståelse (schwedisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Klieber
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Klieber

#### Svenska 3/ Läsförståelse

Tematiskt har kursen utgångspunkt i ämnen med nära anknytning till Sverige och svenskt samhällsliv. I kursen kommer man att använda sig av olika texter, såväl aktuella tidningstexter som litterära texter samt arbeta intensivt med ordförrådet inom respektive temaområde. Bearbetat textmaterial kommer att följas upp med autentiska hörövningar samt radio- och tv-program/poddar med tillhörande uppgifter. Kursen lägger vikt vid tillägnet av svensk fraseologi och idiomatisk uttryckskompetens i såväl tal som skrift. Skriftliga inlämningar i form av redogörande uppsatser anknuter till i kursen behandlade teman och studenten handleds i såväl uppfyllandet av de formella kraven för uppsatsen som de språkliga kraven som textflyt, lexikon och grammatik. Prepositions- och ordkunskapsövningar kommer dels att ha utgångspunkt i anpassat läroboksmaterial dels bestå av autentiskt material av varierande svårighetsgrad. Inom ramen för kursen kommer varje student att hålla ett föredrag om ett ämne som han eller hon själv har valt. Vid kursstarten kommer en roman att väljas ut och studenterna skall genomföra ett skriftligt arbete som lämnas in i slutet av kursen.

Målet för delkursen *Läsförståelse* som ges inom ramen för kursen *Svenska 3* är tillägnet av facktext, bearbetning av denna samt framläggning och problematisering kring olika frågeställningar.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad kurs SP Schwedisch 2 och godkänt resultat i kursen UE *Grammatik des Schwedischen*.

**Obs!** Obligatorischer Bestandteil dieses Moduls ist auch die UE *Interskandinavische Lektüre*, für die eine separate Anmeldung erforderlich ist.

## Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

### Finnisch

#### 5230020 Finnisch 3 (finnisch)

4 SWS	6 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	P. Päiviö
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	P. Päiviö

Haluamme puhua paljon suomea kurssilla. Neben der Lese- und Schreibkompetenz werden das auditive Verstehen und die kommunikativen Aspekte weiter geübt. Im Laufe des Kurses wird die grundlegende, für gesprochene Sprachebenen benötigte Grammatik vervollständigt. Der Kurs wird mit einem Portfolio abgeschlossen.

**Unterrichtsmaterial:** Wird im Kurs bekanntgegeben.

### Isländisch

#### 5230021 Isländisch 3 (isländisch)

4 SWS	6 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Sördal
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	E. Sördal

Í þessu þriðja íslenskunámskeiði verður fyrri þekking dýpkuð og haldið áfram að fara yfir helstu atriði málfraði og málnotkunar. Eins og í fyrri námskeiðunum tveimur verður meðal annars unnið með námsefnið BRAGI sem er hægt að skoða á netinu ([www2.hu-berlin.de/bragi](http://www2.hu-berlin.de/bragi)). Námskeiðinu lýkur með skriflegu prófi.

## Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

### Kulturwissenschaft

#### 5230022A Zeitenwende im Norden. Die Napoleonischen Kriege und die Entstehung des modernen Nordeuropa (1800-1815)

2 SWS 6 LP  
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen

Die Napoleonischen Kriege haben nicht nur zahlreiche Länder Europas in politische, wirtschaftliche und soziale Wirren gestürzt, sondern teilweise auch zu massiven Veränderungen der Staatsordnungen und Strukturen von Herrschaftsgebieten geführt. In Nordeuropa, wo zwei absolutistisch regierte und multiethnisch konstituierte Staaten - Dänemark und Schweden - in den Strudel der militärischen Konflikte gerieten, war diese Umwälzung besonders deutlich. Das Schwedische Reich verlor mit dem Verlust seines östlichen Reichsteils rund ein Drittel seines territorialen Besitzes. Aus dem an Russland abgetretenen Gebiet formte die zarische Regierung einen neuen, halbautonomen Staat: das Großfürstentum Finnland (1809). Im gleichen Jahr beseitigte ein Putsch hoher Offiziere und Amtsträger das absolutistische System und ersetzte es durch eine konstitutionelle Monarchie. Die territoriale Teilung des Kriegsverlierers Dänemark führte zur Entstehung eines Königreiches Norwegen (1814), das bis 1905 allerdings vom schwedischen König in Personalunion regiert wurde. In Dänemark existierte der Absolutismus weiter, wurde aber nach langem Siechtum 1849 ebenfalls durch eine konstitutionelle Monarchie ersetzt. Die mehrfache Verschacherung Schwedisch-Pommerns vergrößerte am Ende das Königreich Preußen und begünstigte u.a. Preußens Aufstieg zur beherrschenden Macht im Norden der Territorien des Deutschen Bundes. Im Kurs wollen wir sowohl eine ereignisgeschichtliche Rekonstruktion dieses außerhalb Skandinaviens recht unbekanntens Teils der napoleonischen Epoche versuchen als auch nach den Faktoren, Mechanismen und strukturellen Hintergründen des Systemwandels im Norden fragen. Wichtige Stationen werden sein: Die Seeschlacht (1801) und das Bombardement (1807) von Kopenhagen, der Pommersche Krieg (1805-1807), der Friede von Tilsit (1807), der russisch-schwedische Krieg und Friede von Frederikshamn/Hamina (1809), die Entstehung Finnlands (1809), Napoleons Feldzug nach Russland und seine Folgen für Nordeuropa (1812), die schwedisch-norwegische Union (1814) und der Wiener Kongress (1815). Studierende der Geschichtswissenschaften sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Skandinavische und finnische Sprachkenntnisse sind nicht unbedingt von Nöten.

#### Literatur:

Rystad, Göran: In quest of trade and security # the Baltic in power politics, 1500#1990, Bd. 1: 1500#1890, Lund 1994.  
Between the imperial eagles. Swedens armed forces during the Revolutionary and Napoleonic wars 1780-1820 (hg.v. Fred Sandsted), Armémuseum, Stockholm 2000 (= Armémuseum. Meddelande. Bd. 58/59, 1998/99).  
Nelson and the Danes, Barnsley 2002.  
Aaslestad, Katherine: Lost Neutrality and Economic Warfare: Napoleonic warfare in northern Europe, 1795#1815," in: War in the age of revolution, 1775-1815 (ed. by Roger Chickering, Stig Förster), Cambridge 2010, S. 373#394.  
Der Kieler Frieden 1814. Ein Schicksalsjahr für den Norden (hg.v. Sonja Kinzler), Neumünster/Hamburg 2014.

#### 5230022B Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik

2 SWS 6 LP  
VK Do 16-20 Einzel (1) DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
Fr 14-19 Einzel (2) DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
Sa 10-17 Einzel (3) DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
Do 16-20 Einzel (4) DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
Fr 14-19 Einzel (5) DOR 24, 3.134 D. Stuedahl  
Sa 10-17 Einzel (6) DOR 24, 3.134 D. Stuedahl

- 1) findet am 14.11.2024 statt
- 2) findet am 15.11.2024 statt
- 3) findet am 16.11.2024 statt
- 4) findet am 21.11.2024 statt
- 5) findet am 22.11.2024 statt
- 6) findet am 23.11.2024 statt

Wahlen sind ein wichtiger Bestandteil von Demokratien, aber nicht der einzige. Meinungsfreiheit, Vertrauen, Vielfalt, politische Partizipation, Gleichstellung sind weitere wichtige Bestandteile. In diesem Wintersemester organisiert die Henrik-Steffens-Professur zwei Masterclasses/Blockseminare unter dem übergreifenden Thema Demokratie und Kritik. Die Blockseminare konzentrieren sich auf den Beitrag der Geisteswissenschaften zur Demokratiedebatte und laden dazu zwei Forschungsinitiativen der Universität in Oslo ein, die sich mit der Vielfalt in der Literatur bzw. dem Vertrauen in Krisenzeiten befassen.

Beide Blockseminare beginnen mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion als Abendveranstaltung im Felleshuset, Nordische Botschaften Berlin in Zusammenarbeit mit Kgl.Norwegischen Botschaft in Verbindung mit 25 Jahre Nordisches Haus.

14. bis 16. November: Stakes of Democracy

Krisen sind Störungen, bei denen die alltägliche Version des demokratischen Verfahrens ins Spiel kommt und die Demokratie deutlich wird. Krisen sind auch der Schlüssel, um zu untersuchen und zu verstehen, was wir zu verlieren haben, wenn demokratische Verfahren scheitern. Auf diese Weise sind Krisen Schlüsselereignisse, die artikulieren und greifbar machen, was in der Demokratie auf dem Spiel steht, so wie Schlüsselwerte wie Natur und Vertrauen. Krisen sind daher interessante Phänomene, die es zu verfolgen und zu untersuchen gilt, um die alltägliche Funktionsweise der Demokratie zu verstehen.

«Stakes of Democracy», ist einen von 9 Forschergruppen in die Interdisziplinäre Unternehmen UiO:Demokrati bei Universität in Oslo.

Prof. Dr. Anders Ekström, Department of History of Science and Ideas, Uppsala University, Sweden  
Prof. Dr. Helge Jordheim, Department of Cultural Studies and Oriental Languages, University of Oslo  
Prof. Dr. Kristin Asdal, [TIK Centre for Technology, Innovation and Culture](http://www.tik.uio.no), University of Oslo

21.-23. November: Stimmen von Minderheiten in der zeitgenössischen skandinavischen Literatur  
 "Medborgerskap uten skam: Minoritetsstemmer i skandinavisk samtidsliteratur" untersucht, wie junge Schriftsteller mit Minderheitenhintergrund ihre Staatsbürgerschaft in einem Skandinavien einfordern, in dem die Einwanderung die nationale Identität und die Mechanismen der Ein- und Ausgrenzung in Frage gestellt hat. Darüber hinaus untersucht das Projekt die Literatur von Frauen mit einem nordischen, indigenen Hintergrund.

Prof. Dr. Elisabeth Oxfeldt, Institut für Linguistik und Skandinavistik, Universität i Oslo (UiO)  
 Prof. Dr. Tonje Vold, Institut für Linguistik und Skandinavistik, Universität i Oslo (UiO)  
 Hanna Rinderle, Nordeuropa-Institut, Humboldt-Universität zu Berlin

<b>5230022B Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Interkulturelle Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck</b>						
2 SWS	6 LP					
VK	Do	16-18	wöch.			D. Stuedahl

Die Jugendserie SKAM, die der Norwegische Rundfunk (NRK) von 2015 bis 2017 produzierte, wurde auch in Deutschland adaptiert und wird seit 2018 in Berlin mit dem Titel DRUCK gedreht. Die Serie setzt sich mit dem Leben und Verhalten von norwegischen bzw. deutschen Jugendlichen der Gegenwart auseinander. Anhand der Serie kann daher im Rahmen einer Medienanalyse die Jugendkultur beider Länder vergleichend beleuchtet werden. Zentrale Fragestellungen sind dabei theoretische Zugänge zu Jugendkultur, Medien, Kultur und Repräsentation, Migrationskultur, Digital literacy, sexuelle Identität und Scham. Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine historische Perspektive einzubeziehen, um Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den zwei Versionen der Jugendserie zu diskutieren.

<b>5230022C Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck</b>						
4 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-18	14tgl.	DOR 24, 3.134		D. Stuedahl

Medien- und popkultur in Norwegen und Deutschland. Ein interkulturelles studium von SKAM und SKAM Deutschland/ DRUCK

**Lern- und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden benutzen die im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Theorien, Methoden und wissenschaftlichen Arbeitsweisen um ein vergleichendes und interdisziplinärer Fragestellung und dazu eine Analyse von SKAM und SKAM Deutschland/ DRUCK durchzuführen. Das Ziel ist ein interkulturelles Verständnis von kontemporärer Norwegischen und Deutschen Kultur durch Analyse von der aktuellen Jugenserie die in Norwegen zwischen 2015 und 2017 von der Norwegischen Rundfunk, NRK produziert wurde, und in Berlin seit 2018 gedreht und Publiziert wird. Die Analyse kann theoretischen Zugänge von Jugendkultur, Medien Kultur und Repräsentation, Migrationskultur, Digital literacy, sexuelle Identität oder Schande. Die Analyse kann ein Historisches Perspektiv benutzen um Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen die zwei Versionen von der Jugendserie zu diskutieren.

Nach Abschluss des Kurses muss der Studierende folgende Lernergebnisse erreicht haben:

**Wissen**

Die Studierende haben

- vertieftes Verständnis der kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Jugendkultur in Norwegen und Deutschland
- Erfahrung darin, zeitgenössische Phänomene mit Kenntnissen der Vergangenheit in den beiden Ländern zu erklären

**Fähigkeiten**

Die Studierende haben

- Erfahrung in der Extraktion wichtiger thematischer Probleme aus einer Medienerzählung
- Erfahrung in der Kombination von Kulturanalyse und Medienanalyse[1] on page

**Allgemeine Kompetenz**

Die Studierende haben

- ein umfassendes Verständnis dafür, wie Vergangenheit und Gegenwart vermittelte Narrative prägen

[1] on page Der methodische Schwerpunkt im Modul wird an die Methodenausbildung in den Grundkursen angepasst

**Literatur:**

Jacobsen, Christine M. and Mette Andersson: "Gaza in Oslo: Social imaginaries in the political engagement of Norwegian minority youth", *Ethnicities*, 12(6), 2012. Page 1-23. [sagepub.com](http://sagepub.com)  
 Vertovec, Steven and Susanne Wessendorf: *Assessing the backlash against multi culturalism in Europe*, 2009. Göttingen: Max Planck Institute for the Study of Religious and Ethnic Diversity, [MMG Working Paper 09-04](http://MMG Working Paper 09-04).  
 Malkki, Liisa: "National Geographic: The Rooting of Peoples and the Territorialization of National Identity among Scholars and Refugees", *Cultural Anthropology*, 7(1), 1992. Page 24-44. [jstor.org](http://jstor.org)  
 Geertz, Clifford: "What is a State if it is not a Sovereign? Reflections on Politics in Complicated Places" in *Current Anthropology*, 45(5), 2004. Page 577-593. [jstor.org](http://jstor.org)  
**Krüger S und Rustad GC (2019)** Coping with Shame in a Media-saturated Society: Norwegian webserie Skam as Transitional Object. *Television & New Media* (20)1: 72-95

Sarah Ahmed 2007 Multiculturalism and the promise of happiness

**Prøitz, L., Carlquist, E. & Roen, K. (2019).** Affected and connected: Feminist and psychological emotion in social media. *Feminist Media Studies*, 19(8), pp.1114-1128. <https://doi.org/10.1080/14680777.2018.1546210>

## 5230023 Theorien und Methoden der skandinavistischen Kulturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
UE	Do	18-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	14-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	14-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (10)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (11)	DOR 24, 3.231	T. Plath

- 1) findet am 24.10.2024 statt
- 2) findet am 14.11.2024 statt
- 3) findet am 15.11.2024 statt
- 4) findet am 15.11.2024 statt
- 5) findet am 28.11.2024 statt
- 6) findet am 29.11.2024 statt
- 7) findet am 29.11.2024 statt
- 8) findet am 05.12.2024 statt
- 9) findet am 06.12.2024 statt
- 10) findet am 12.12.2024 statt
- 11) findet am 13.12.2024 statt

Die Veranstaltung führt in kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien in einem breiten Verständnis ein. Im Zentrum steht dabei das Konzept der Erinnerungskultur, um das sich verschiedene methodische und theoretische Denkansätze gruppieren wie z.B. die Vorstellung eines kollektiven, kommunikativen und kulturellen Gedächtnisses, die Theorie der Erinnerungsorte, Arbeitsfelder der Public History und Geschichtspolitik. Diese wiederum lassen sich in größere Theoriezusammenhänge wie Hermeneutik, Heuristik, kritische Theorie, Systemtheorie, Handlungstheorie u.a. einbetten. Anhand der Einbeziehung englischsprachiger Texte soll auch für die Frage der Übertragbarkeit deutschsprachiger Konzepte im internationalen, bzw. nordeuropäischen Kontext sensibilisiert werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird es um konkrete Beispiele aus dem nordeuropäischen Raum gehen, um erstens die Anwendbar- und Vergleichbarkeit dieser Konzepte zu diskutieren; zweitens soll diese Diskussion zum Ende der Veranstaltung hin auch die Frage aufwerfen, in wie weit die Konstruktion gesamtheitlicher Konzepte wie „Nordeuropa“, „Ostseeraum/Nordosteuropa“, „Nordatlantik“ oder „Skandinavien“ überhaupt möglich und sinnvoll ist.

Literatur:

Einführende Literatur: Erll, Astrid, *Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen*. Eine Einführung, Stuttgart 2017. Wenzel, Mirjam (Hrsg. u.a.): *Geschichte und Erinnerung*, Bonn 2021. Wagoner, Brady (Hrsg.): *Handbook of Culture and Memory*, New York 2018. North, Michael, *Geschichte der Ostsee*. Handel und Kulturen, München 2011.

## Literaturwissenschaft

### 5230024A Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Rinderle

Organisatorisches:

Betrachtet man die literarischen Neuerscheinungen der letzten Jahre in Skandinavien, lässt sich ein gesteigertes Interesse an einer Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit im globalen Kolonialismus feststellen. Das scheint auf den ersten Blick in skandinavischen Zusammenhängen nicht naheliegen, wird doch der Norden Europas von den klassischen postkolonialen Theorien kaum wahrgenommen. Umso dringlicher ist daher eine Auseinandersetzung mit aktueller Kunst, die sich mit der kolonialen Vergangenheit Skandinaviens auseinandersetzt und so die Leerstelle innerhalb der Theorie füllt. Autor:innen wie Ann-Helén Laestadius (Stöld; *Das Leuchten der Rentiere*) in Schweden oder Sofie Malmborg (*Bargums Synder*) in Dänemark fragen in ihren Werken sowohl nach vergangenen kolonialen Verflechtungen Skandinaviens als auch nach deren Fortdauern in der Gegenwart. In unserem Seminar wollen wir erkunden, wie Autor:innen und Künstler:innen in der Gegenwart eine Auseinandersetzung mit der eigenen kolonialen Vergangenheit anstreben, welche literarischen Mittel sie dafür nutzen und welche Rolle Literatur in dekolonialen Prozessen spielen kann.

Um das theoretische Verständnis des Kurses zu vertiefen, beinhaltet das Seminar einen praxisorientierten Bestandteil. Aus einer deutschen Perspektive sind insbesondere Verflechtungen zwischen Deutschland und Skandinavien von Interesse, die durch samische Objekte in Museen wie dem Museum Europäischer Kulturen in Berlin andauern. Daher werden wir uns im Rahmen eines Ausflugs zum Museum Europäischer Kulturen mit den Herausforderungen der Restitution samischer Artefakte auseinandersetzen. Dieser Besuch bietet einen einzigartigen Einblick in die praktischen Implikationen der Dekolonisierung und ermöglicht es, die komplexen Beziehungen zwischen Museen, kulturellen Artefakten und den betroffenen Gemeinschaften zu erkunden.

### 5230024B Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	S. Freifrau von Schnurbein

- 1) OPS! Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche ab dem 21. Oktober 2024.

Das experimentell und kollaborativ angelegte Seminar will zwei offene Fragen erkunden: Haben literarische Texte aus Skandinavien etwas beizutragen zur Bedeutung des Alterns queerer Menschen? Und können literarische Texte über das Alter(n) queer gelesen werden? Anders formuliert: Wie altern queere Menschen? Wie queer ist Altern? Und was hat Literatur dazu zu sagen?

In der ersten Seminarphase lesen wir Grundlagentexte zu Altern in Literatur, zu Queerness und Alter, sowie zu *queer temporalities* und *queer readings*.

Anschließend bereiten die Teilnehmenden einzeln oder in Gruppen exemplarische Literaturanalysen auf Grundlage einschlägiger Forschungsliteratur vor, die sie im letzten Semesterdrittel präsentieren.

Dabei können wir uns, je nach Interessenlage der Teilnehmenden, auf queere Lesarten älterer Texte beispielsweise von Hans Christian Andersen, Fredrika Bremer, Selma Lagerlöf, Knut Hamsun oder Karen Blixen/Isak Dinesen konzentrieren, als auch neuere und neueste skandinavische Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts untersuchen.

Organisatorisches:

**OPS!** Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche **ab dem 21. Oktober 2024**.

## 5230025 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
UE	Fr	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-15	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Fr	14-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-15	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Fr	14-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	D. Linke

- 1) findet am 18.10.2024 statt
- 2) findet am 01.11.2024 statt
- 3) findet am 02.11.2024 statt
- 4) findet am 22.11.2024 statt
- 5) findet am 23.11.2024 statt
- 6) findet am 13.12.2024 statt
- 7) findet am 14.12.2024 statt
- 8) findet am 18.01.2025 statt

Gibt es etwas, das Literatur zu Literatur macht? Wie machen wir literaturwissenschaftliche Aussagen über einen Text? Welche Rolle spielen Emotionen beim Lesen? Wie ist der Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit? Ist es von Bedeutung, wer einen Text verfasst hat?

Literaturtheorien beschäftigen sich mit der Frage, wie wir Literatur sehen, was wir als literarischen Text definieren und somit indirekt auch mit der Frage, wie wir literaturwissenschaftlich mit Texten umgehen. Sie prägen unser Denken mit den und über die Texte. In der Übung wird es vor allem darum gehen, ausgewählte Aspekte und Texte der Literaturtheorie kennenzulernen und mit verschiedenen Herangehensweisen an literarische und theoretische Texte zu experimentieren. Ziel ist es, dann auch die eigenen Perspektiven bewusster auszuwählen und zu gestalten.

Nach der Einführungsveranstaltung gliedert sich der Kurs in vier Teile: Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit älteren und neueren Literaturtheorien, mit der Methode des Close-Readings und damit, wie man auch schwierige Texte "zum Sprechen" bringen kann. Im zweiten Teil geht es um den Zusammenhang von Persönlichkeit, Leben und Text, um die Frage nach der Rolle von Autor\*innen und Leser\*innen und danach, wer und was eigentlich gelesen wird. In der dritten Sequenz beschäftigen wir uns mit ausgewählten literarischen Texten und der Frage, was diese zur Literaturtheorie und auch zu aktuellen Debatten in der Gesellschaft beitragen können. Abschließend präsentieren die Studierenden eigene kleine Forschungsprojekte.

(Studierende, die parallel die Masterclass bei Dagny Stuedahl besuchen wollen, werden gebeten, sich vorab an die Dozentin zu wenden.)

## Mediävistik

### 5230026 Wikinger - einem Kulturphänomen auf der Spur

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rösl

Wieso bilden die „Wikinger“ einen so fruchtbaren Topos, dass heutzutage nebst Serien, Filme, Games, Büchern, Animes und Comics selbst Lebensmittelproduzenten und Themenhotels „Wikinger“ als Verkaufsargument nutzen. Was hat es mit dem Kulturphänomen „Wikinger“ auf sich und wozu werden „Wikinger“ (auch) in der Populärkultur dienlich gemacht?

Im Vertiefungskurs machen wir uns auf die Suche nach den Semantiken und Konnotationen, welche durch das Kulturphänomen „Wikinger“ vermittelt werden. Wir analysieren dabei insbesondere aktuelle Erscheinungsformen der „Wikinger“ und stellen diese in Bezug zur potenziell historisierbaren Größe „Wikinger“, um zu sehen, wohin uns diese Spur, ausgehend von Hörnerhelmen, Wikingerschiff, Raubzügen, Schildmaidens und Hypermaskulinität führt.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlen:

Winroth, Anders: *Die Wikinger: Das Zeitalter des Nordens*. Stuttgart <sup>4</sup>2019 (2016).

Jóhanna Katrín Friðriksdóttir: *Walküren: Frauen in der Welt der Wikinger*. München 2024.

Beide Bücher gibt es auch im englischsprachigen Original!

Organisatorisches:

Gastbeiträge von internationalen Forschenden zu diesem Vertiefungskurs sind in Planung.

Es wird empfohlen, den Vertiefungskurs zusammen mit der dazugehörenden Übung *Wikinger – In Theorie und Praxis, kritisch betrachtet* (Di., 10-12) zu belegen.

Grundkenntnisse des Altnordischen werden vorausgesetzt.  
Der Zugang zu Moodle wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

### 5230027 Wikinger - in Theorie und Praxis kritisch betrachtet

2 SWS 4 LP  
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli

Wie werden „Wikinger“ in der sogenannten „Wikingerzeit“ dargestellt und von ihren Zeitgenoss\*innen betrachtet? Wie werden sie im skandinavischen Mittelalter von den „Nachfahren“ beschrieben? Und was wird aus den „Wikingern“ während des skandinavischen Antiquarismus, in der (National-)Romantik und während des Viktorianismus? Und wieso bildeten die „Wikinger“ nicht nur bei den Nazis, sondern auch in der heutigen Neuen Rechten oder der Alt-Right eine so fruchtbar zu nutzende Folie?

Wir betrachten die „Wikinger“ mittels verschiedener theoretischer Zugänge durch die Jahrhunderte und setzen uns kritisch mit einem der wichtigsten Konzepte der skandinavischen Identitätsbildung aber auch der Skandinavistik als akademischem Fach auseinander.

Literatur:

Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:

Birkett, Tom und Roderick Dale [Hrsg.]: *The Vikings reimagined#: reception, recovery, engagement* Berlin und Boston 2019. (= The northern medieval world).

Organisatorisches:

Gastbeiträge von internationalen Forschenden zu dieser Übung sind in Planung.

Es wird empfohlen, die Übung zusammen mit dem dazugehörigen Vertiefungskurs *Wikinger – Einem Kulturphänomen auf der Spur* (Mi., 12-14) zu belegen.

Grundkenntnisse des Altnordischen werden vorausgesetzt.

Der Einschreibeschlüssel zu Moodle wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

### 5230027A Von Pergament zu Python: Eine praktische Einführung in die Methoden der Digital Humanities anhand des Diplomatarium Norvegicum

2 SWS 4 LP  
UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 S. Kraus

Das *Diplomatarium Norvegicum* ist die wichtigste Sammlung historischer Dokumente für die norwegische Geschichte. Es umfasst insgesamt 22 Bände und über 20.000 einzelne Dokumente. Sich in diesem Korpus umfassend auszukennen ist eine Lebensaufgabe - für Menschen. Mit maschineller Unterstützung gelingt es deutlich schneller, sich erst einen Überblick zu verschaffen um dann tiefgreifende Fragestellungen beantworten zu können. Programmierkenntnisse sind **nicht** erforderlich!

Dieser Kurs vermittelt anhand des *Diplomatarium Norvegicum* eine grundlegende Einführung in die Methoden und Arbeitsweisen der *Digital Humanities* im Bereich der philologischen und historischen Fragestellungen. Die Studierenden lernen wichtige Begriffe kennen, erhalten eine Einführung in die Denkweisen datengetriebener Fragestellungen und erlangen Kompetenzen in der Verbindung quantitativer Methoden und qualitativer Fragestellungen.

Der Kurs ist projektbasiert konzipiert. Wir werden uns im Laufe des Semesters in aufeinander aufbauenden Teilprojekten in das Korpus, die Methoden und die technische Umsetzung einarbeiten. Die Studierenden haben dabei weitreichende Mitspracherechte: Viele Details der Umsetzung und Fragestellung werden wir im Laufe des Semesters gemeinsam erarbeiten und justieren.

Der Kurs beginnt zunächst mit einer Einführung in die Datenaufbereitung. Darauf aufbauend werden Methoden der Korpuserschließung wie *topic modelling* und *word2vec* erlernt und angewendet. Den Abschluss bildet eine von den Studierenden selbst entwickelte Benutzeroberfläche für eine eigene Web-Applikation.

Vorgängige Programmierkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich. Der Kurs richtet sich an alle Studierenden mit Interesse an historischen Fragestellungen und/oder quantitativen Methoden. Eine gewisse Affinität für technische Dinge ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Alles, was Studierende mitbringen sollten, ist die Bereitschaft, sich in neue Denkweisen einzuarbeiten.

Studierende sollten zu jeder Sitzung wenn möglich einen eigenen Laptop oder Tablet mit physischer Tastatur mitbringen, da wir im Kurs gemeinsam Code in Python schreiben werden. Das Endgerät muss lediglich in der Lage sein, ein Browserfenster darzustellen, da alle Entwicklung und Berechnung über einen zentralen HU Dienst erfolgen.

### 5230028 Altostnordisch

2 SWS 6 LP  
VK Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Sprache und Literatur Dänemarks und Schwedens von 1200 bis 1550. Altdänische und altschwedische Texte aus verschiedenen Genres und verschiedenen Epochen werden in ihrer Originalsprache gelesen. Die Texte beinhalten Landesrecht (*landskapslagar*), religiöse Abhandlungen, Chroniken und höfische Romane. Wir werden zum Beispiel den ersten schwedischen Krimi lesen (aus dem 14. Jh.), über religiöse Wunder und heldenhafte Reisen und darüber, wie ein Hund der König von Dänemark wurde. Die Texte dienen auch als Grundlage für eine linguistische Analyse. Wir werden sehen, dass die meisten Unterschiede zwischen den skandinavischen Sprachen aus dieser Zeit stammen.

### 5230036B Altnordische Online-Quellen

2 SWS 4 LP  
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Die sich in kontinuierlichem Wachstum befindende Digitalisierung altskandinavischer Texte und wissenschaftliche Wörterbücher ermöglicht neue und spannende Fragestellungen in der skandinavistischen historischen Sprachwissenschaft. In dieser Übung wird gezeigt, wie man ohne größere Schwierigkeiten morphologische Nadeln im Heuhaufen finden kann, oder wie Probleme mit orthographischer Variation gelöst werden können. Außerdem kann man mithilfe von kostenloser Software wie AntConc einfach maßgeschneiderte historische Korpora erstellen, die für die eigenen Fragestellungen optimal geeignet sind.

Es wird empfohlen, gleichzeitig den Vertiefungskurs "Altostnordisch" zu besuchen.

## Sprachwissenschaft

### 5230028 Altostnordisch

2 SWS 6 LP  
VK Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

### 5230028B Literarische Mündlichkeit im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift

2 SWS 6 LP  
VK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner

Im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift steht die sogenannte literarische Mündlichkeit, d.h. medial schriftliche Äußerungen in literarischen Werken, die allerdings bei Leser:innen den Eindruck von mündlichen Äußerungen hervorrufen (sollen). Das passiert meist (aber nicht nur) auf der Ebene direkter Figurenrede und stellt auch eine Möglichkeit dar, Figuren über (z.T. konventionalisierte) Assoziationen zu charakterisieren.

Der Kurs widmet sich unter anderem den folgenden Fragen: In welcher Beziehung steht literarische Mündlichkeit zur „echten“ gesprochenen Sprache - der so genannten „mundanen Mündlichkeit“ (Freunek 2007)? Welche Merkmale mundaner Mündlichkeit werden von Autor:innen verwendet, um Mündlichkeit „nachzuahmen“ bzw. den Eindruck mündlicher Äußerungen hervorzurufen? Welchen Herausforderungen stehen Übersetzer:innen dabei gegenüber?

Anschließend an einen einführenden Themenblock erhalten die Studierenden die Gelegenheit bei der Erarbeitung eines spezifischen Themas konkrete Phänomene literarischer Mündlichkeit in nordischen Sprachen (eigener Wahl) zu untersuchen und ihre Ergebnisse zu diskutieren.

#### Literatur:

Die Kursliteratur wird in der ersten Einheit bekanntgegeben. In die Thematik führen u.a. folgende Werke ein:

- Brumme, Jenny & Anna Espunya (ed.). 2012. The Translation of Fictive Dialogue. New York: BRILL.
- Dürscheid, Christa. 2016. Einführung in die Schriftlinguistik. 5., akt. u. korr. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Freunek, Sigrid. 2007. Literarische Mündlichkeit und Übersetzung. Am Beispiel deutscher und russischer Erzähltexte. Berlin: Frank & Timme.
- Liljestrand, Birger. 1983. Tal i prosa. Om svenska författares anföringsteknik. Umeå: Almqvist & Wiksell.
- Nuolijärvi, Pirkko & Liisa Tiittula. 2013. Puheen illuusio suomenkielisessä kaunokirjallisuudessa. [Die Illusion von Rede in finnischsprachiger Belletristik.] Helsinki: SKS.
- Schwitalla, Johannes & Liisa Tiittula. 2009. Mündlichkeit in literarischen Erzählungen. Sprach- und Dialoggestaltung in modernen deutschen und finnischen Romanen und deren Übersetzungen. Tübingen: Stauffenburg.

### 5230036 Korpuslinguistik

2 SWS 4 LP  
UE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.135 M. Norde

In dieser Übung wirst du die empirische Sprachforschung anhand von nutzerfreundlichen Quellen und Methoden näher kennenlernen. In praktischen Übungen wirst du sowohl mit Online-Korpora arbeiten als auch ein eigenes Korpus erstellen und dieses mit (kostenloser) Software wie AntConc analysieren. Dabei werden im Kurs die Grundzüge von Excel erklärt, sodass du deine Forschungsdaten in Excel einfach bearbeiten und analysieren kannst. Außerdem wirst du einfache Tools kennenlernen, mit denen du attraktive Grafiken wie Wortwolken und die verschiedensten Diagramme darstellen kannst. Im zweiten Teil des Kurses arbeitest du an deinem eigenen Projekt, wobei jeder Schritt im Arbeitsprozess, von der Fragestellung bis zur graphischen Darstellung, in den Sitzungen besprochen wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber es wird empfohlen, diesen Kurs nach der Übung "Werkzeuge für Sprachrecherche" zu belegen.

### 5230036B Altnordische Online-Quellen

2 SWS 4 LP  
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

## Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

### Kulturwissenschaft

### 5230022A Zeitenwende im Norden. Die Napoleonischen Kriege und die Entstehung des modernen Nordeuropa (1800-1815)

2 SWS 6 LP  
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5230022B Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik**

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-19	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-19	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-17	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

1) findet am 14.11.2024 statt

2) findet am 15.11.2024 statt

3) findet am 16.11.2024 statt

4) findet am 21.11.2024 statt

5) findet am 22.11.2024 statt

6) findet am 23.11.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**5230022B Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Interkulturelle Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck**

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-18	wöch.		D. Stuedahl

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5230022C Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck**

4 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	14tgl.	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5230023 Theorien und Methoden der skandinavistischen Kulturwissenschaft**

2 SWS	4 LP				
UE	Do	18-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	14-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	14-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Do	18-20	Einzel (10)	DOR 24, 3.231	T. Plath
	Fr	08-12	Einzel (11)	DOR 24, 3.231	T. Plath

1) findet am 24.10.2024 statt

2) findet am 14.11.2024 statt

3) findet am 15.11.2024 statt

4) findet am 15.11.2024 statt

5) findet am 28.11.2024 statt

6) findet am 29.11.2024 statt

7) findet am 29.11.2024 statt

8) findet am 05.12.2024 statt

9) findet am 06.12.2024 statt

10) findet am 12.12.2024 statt

11) findet am 13.12.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

**5230024B Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien**

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	S. Freifrau von Schnurbein

1) OPS! Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche ab dem 21. Oktober 2024.

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

### 5230033 Experimentelle Methodologie

2 SWS	4 LP					
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	

- 1) findet am 14.11.2024 statt
- 2) findet am 21.11.2024 statt
- 3) findet am 05.12.2024 statt
- 4) findet am 12.12.2024 statt
- 5) findet am 16.01.2025 statt
- 6) findet am 23.01.2025 statt
- 7) findet am 30.01.2025 statt
- 8) findet am 06.02.2025 statt

Der Kurs richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller Fachteile. Die Studierenden bearbeiten während des Kurses eigene Projekte (z.B. Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, oder auch eigens für den Kurs entwickelte Vorhaben). Angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden erkunden wir auftretende theoretische und methodische Fragen und Probleme mit Hilfe von kreativen Techniken, Techniken aus der Systemaufstellung, oder auch des Schreiblabors. Die genauere Planung der Übung findet in der ersten Sitzung am 14.11.2024 statt, die Teilnahme daran ist verpflichtend.

### Literaturwissenschaft

#### 5230024A Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Rinderle	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

#### 5230024B Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	S. Freifrau von Schnurbein	

- 1) OPS! Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche ab dem 21. Oktober 2024.
- detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

### 5230033 Experimentelle Methodologie

2 SWS	4 LP					
UE	Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	
	Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	

- 1) findet am 14.11.2024 statt
- 2) findet am 21.11.2024 statt
- 3) findet am 05.12.2024 statt
- 4) findet am 12.12.2024 statt
- 5) findet am 16.01.2025 statt
- 6) findet am 23.01.2025 statt
- 7) findet am 30.01.2025 statt
- 8) findet am 06.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

## Mediävistik

**5230026 Wikinger - einem Kulturphänomen auf der Spur**  
2 SWS 6 LP  
VK Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 L. Rösli  
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

**5230027 Wikinger - in Theorie und Praxis kritisch betrachtet**  
2 SWS 4 LP  
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**5230027A Von Pergament zu Python: Eine praktische Einführung in die Methoden der Digital Humanities anhand des Diplomatarium Norvegicum**  
2 SWS 4 LP  
UE Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 S. Kraus  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**5230029 Postcolonial Vínland - Erzählungen über die Entdeckungsfahrten nach Westen postkolonial gelesen (deutsch-englisch)**  
2 SWS 6 LP  
VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli

*Vínland hið góða*, Vínland das Gute, wird das *saga*umwobene Land im Westen genannt, dessen Entdeckung in der *Eiríks saga rauða* und in der *Grœnlandinga saga* thematisiert wird. Während Vínland in der Sagaforschung bis in die 1960er-Jahre als literarisches Motiv betrachtet wurde, diente Vínland als ideologische Metapher schon früher dazu, die Vorstellung einer präkolumbianische „Entdeckung Amerikas“ durch skandinavische „Wikinger“ fruchtbar zu machen. In diesem Seminar werden wir uns mittels postkolonialer Theorien den sogenannten *Vínland sagas* widmen und diskutieren, wie davon ausgehend rechtsextreme und rassistische Argumentationsstrukturen von White Supremacy und Alt-Right gebildet wurden und noch immer werden, die sich auch in gegenwärtigen, skandinavischen Kultur- und Tourismusphänomenen wiederfinden lassen. Gleichzeitig dienen uns die altnordisch-isländischen Texte jedoch auch dazu, uns kritisch mit der Adaption von postkolonialen Theorien auf literarische Texte der Vormoderne und den von ihnen erzeugten Diegesen auseinanderzusetzen.

Literatur:

Als vorbereitende Lektüre empfohlen:

*Vínlandsagas* (*Grœnlandinga saga* und *Eiríks saga rauða*): Z.B. altnordisch in *Eyrbyggja saga* (= Íslenzk fornrit; 4) Reykjavík 1985; in deutscher Übersetzung aus *Isländersagas*, Bd. 4, Frankfurt am Main 2011, S. 499-552.

Simek, Rudolf: *Vinland! Wie die Wikinger Amerika entdeckten*. München 2016.

Organisatorisches:

Beiträge von internationalen Forschenden für diesen Kurs sind in Planung.

Kenntnisse des Altnordischen werden vorausgesetzt.

Der Schlüssel zu Moodle wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**5230033 Experimentelle Methodologie**  
2 SWS 4 LP  
UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein

- 1) findet am 14.11.2024 statt
- 2) findet am 21.11.2024 statt
- 3) findet am 05.12.2024 statt
- 4) findet am 12.12.2024 statt
- 5) findet am 16.01.2025 statt
- 6) findet am 23.01.2025 statt
- 7) findet am 30.01.2025 statt
- 8) findet am 06.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

### 5230036B Altnordische Online-Quellen

2 SWS 4 LP  
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

## Sprachwissenschaft

### 5230028 Altostnordisch

2 SWS 6 LP  
VK Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

### 5230028B Literarische Mündlichkeit im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift

2 SWS 6 LP  
VK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner  
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

### 5230033 Experimentelle Methodologie

2 SWS 4 LP  
UE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein

1) findet am 14.11.2024 statt

2) findet am 21.11.2024 statt

3) findet am 05.12.2024 statt

4) findet am 12.12.2024 statt

5) findet am 16.01.2025 statt

6) findet am 23.01.2025 statt

7) findet am 30.01.2025 statt

8) findet am 06.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

### 5230036 Korpuslinguistik

2 SWS 4 LP  
UE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.135 M. Norde  
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

### 5230036B Altnordische Online-Quellen

2 SWS 4 LP  
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

## Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

### 5220050 Forschungsdatenmanagement

2 SWS 3 LP  
PL Di 08-10 wöch. (1) SchöA10-11, 3.40 C. Odebrecht  
1)

Wir arbeiten zunehmend in Geisteswissenschaften mit genuin digitalen Daten oder digitalen Repräsentationen von nichtdigitalen Objekten wie moderne oder historische Handschriften, Drucke, Editionen oder auch Audiodaten wie Sprachaufnahmen im Experiment oder Interview. Wir stellen uns in der Lehrveranstaltung dabei folgende Fragen: Was sind Forschungsdaten? Wie können wir gemeinsam datenbasiert arbeiten? Welche Anforderungen werden an das Design, die Aufbereitung, Dokumentation, Zugänglichkeit und Wiederverwendung von Forschungsdaten gestellt? Wie finden wir für unser Studium geeignete

Forschungsdaten? Wie können wir die Forschungsdaten für die eigenen Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten wiederverwenden oder selbst eigene Forschungsdaten publizieren? Diese Fragen werden wir anhand historischer textbasierter Daten als Fallbeispiel praxisorientiert behandeln und nutzen dabei Methoden aus dem Projektmanagement und etablierte IT-Dienste und -Anwendungen.

## Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

<b>5230008</b>	<b>Geschichte des Königreiches Dänemark I: 16.-18. Jahrhundert</b>	2 SWS VL	2 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						
<b>5230012</b>	<b>Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft (deutsch-englisch)</b>	2 SWS VL	2 LP Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.101	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 6</i>						
<b>5230022A</b>	<b>Zeitenwende im Norden. Die Napoleonischen Kriege und die Entstehung des modernen Nordeuropa (1800-1815)</b>	2 SWS VK	6 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
<b>5230022B</b>	<b>Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik</b>	2 SWS VK	6 LP Do Fr Sa Do Fr Sa	16-20 14-19 10-17 16-20 14-19 10-17	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4) Einzel (5) Einzel (6)	DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.134	D. Stuedahl D. Stuedahl D. Stuedahl D. Stuedahl D. Stuedahl D. Stuedahl
	1) findet am 14.11.2024 statt 2) findet am 15.11.2024 statt 3) findet am 16.11.2024 statt 4) findet am 21.11.2024 statt 5) findet am 22.11.2024 statt 6) findet am 23.11.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
<b>5230022B</b>	<b>Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Interkulturelle Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck</b>	2 SWS VK	6 LP Do	16-18	wöch.		D. Stuedahl
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>5230022C</b>	<b>Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck</b>	4 SWS VK	6 LP Fr	14-18	14tgl.	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>5230024A</b>	<b>Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur</b>	2 SWS VK	6 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Rinderle
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
<b>5230024B</b>	<b>Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien</b>	2 SWS VK	6 LP Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	S. Freifrau von Schnurbein
	1) OPS! Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche ab dem 21. Oktober 2024. <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						

<b>5230026</b>	<b>Wikinger - einem Kulturphänomen auf der Spur</b>	2 SWS VK	6 LP Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
<b>5230028</b>	<b>Altostnordisch</b>	2 SWS VK	6 LP Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
<b>5230028B</b>	<b>Literarische Mündlichkeit im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift</b>	2 SWS VK	6 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Ebner
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
<b>5230029</b>	<b>Postcolonial Vínland - Erzählungen über die Entdeckungsfahrten nach Westen postkolonial gelesen (deutsch-englisch)</b>	2 SWS VK	6 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>5230033</b>	<b>Experimentelle Methodologie</b>	2 SWS UE	4 LP Do	12-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
			Do	12-16	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
	1) findet am 14.11.2024 statt 2) findet am 21.11.2024 statt 3) findet am 05.12.2024 statt 4) findet am 12.12.2024 statt 5) findet am 16.01.2025 statt 6) findet am 23.01.2025 statt 7) findet am 30.01.2025 statt 8) findet am 06.02.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 15</i>						
<b>5230036B</b>	<b>Altnordische Online-Quellen</b>	2 SWS UE	4 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
<b>5230041</b>	<b>Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)</b>	2 SWS UE	2 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein
	Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.						
<b>5230042</b>	<b>Norsk samtidslitteratur (norwegisch)</b>	2 SWS UE	2 LP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder

Dette kurset gir en innføring i norsk samtidslitteratur, forstått som litteratur fra etter år 2000. Kurset vil introdusere studentene for et utvalg av norske forfattere og verk som representerer ulike sjangre og temaer innenfor samtidslitteraturen. Sentral tematikk er blant annet familie og oppvekst, flerkulturell identitet og klima. Vi skal lese kortere primærtekster og utdrag, og saktekster som vi vil bruke i våre diskusjoner om litteraturen vi leser. Studentene vil få utvikle leseforståelse, få kunnskap om norsk kultur og samfunn, og få trening i å uttrykke seg både skriftlig og muntlig. Kurset er best egnet for studenter som har avsluttet språkkurset på trinn 2. Interesserte studenter med andre skandinaviske språk enn norsk i sin utdanning er selvfølgelig også velkomne.

### 5230047 Masterkolloquium

2 SWS  
CO Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein

Das Kolloquium ist die erste von zwei Veranstaltungen, die den Studienabschluss im Masterstudium in freier Form begleiten. Interessierte Bachelorstudierende sind ebenfalls herzlich Willkommen. Es gibt die Gelegenheit, sich während des Semesters in Einzelarbeit und Gruppensitzungen mit einem selbstgewählten Projekt zu befassen, das am Ende in der mit Modul 2 gemeinsam abgehaltenen MAP in Form eines Exposés (fünfsseitige Hausarbeit) und eines Vortrags (multimediale Prüfung in der jeweils gewählten skandinavischen Sprache) vorgestellt und diskutiert wird. Das Projekt kann, wenn gewünscht, dafür verwendet werden, ein Thema für die Masterarbeit zu konzipieren und zu diskutieren. Unterwegs besteht die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

### 5230055 Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch

2 SWS 2 LP  
TU Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 R. Feja

„Vits er þ#rf, þeim er Norrœnu læra“ (= Klugheit/Weisheit bedürfen diejenigen, die Altnordisch lernen)

Plündernde Wikinger, heidnische Rituale und allmächtige Könige: Es gibt viele Klischees zum Mittelalter im Norden Europas, doch was ist wirklich passiert? Beziehungsweise wie sahen die Bewohner der skandinavischen Halbinsel und der umgebenden Inseln sich selbst und ihre Gesellschaft? Dies lässt sich anhand der handschriftlich überlieferten Sagaliteratur am besten erfahren, doch um Editionen dieser Handschriften lesen zu können benötigt man Grundkenntnisse des Altnordischen.

Das Ziel des Tutoriums ist es, begleitend zum Grundkurs „Einführung ins Altnordische“ (Termine siehe unten) folgende sprachliche Kompetenzen zu vermitteln:

- sicherer Umgang mit altnordischen Grammatiken, Wörterbüchern und Online-Ressourcen
- Anfertigen von Übersetzungen aus dem Altnordischen ins Deutsche
- schnelleres Textverständnis durch sicheres Erkennen von Fällen, Pronomen und Präpositionen

Zum Erlangen der 2 Leistungspunkte ist regelmäßige Anwesenheit und ein 5-minütiger Vortrag Pflicht.

Der Kurs kann als Teil von Modul 17/18 oder 19/20, aber auch einfach zur Auffrischung/Wiederholung der Altnordisch-Kenntnisse belegt werden.

Literatur:

#### Grammatiken:

Haugen, Odd Einar: „Norröne Grammatik im Überblick“, Bergen 2013

Nedoma, Robert: „Kleine Grammatik des Altisländischen“, Heidelberg 2001

Röhn, Hartmut: „Materialien und Erläuterungen zur Grammatik des Altisländischen“, Berlin 2000

#### Wörterbücher:

Baetke, Walter: „Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur“, Berlin 1987

Cleasby, Richard; Vigfússon, Gudbrand: „An Icelandic-English Dictionary“, 1874

de Vries, Jan: „Altnordisches etymologisches Wörterbuch“, Köln 1961

A Dictionary of Old Norse Prose: <https://onp.ku.dk/english/>

Organisatorisches:

Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche. Die erste Veranstaltung wird am 25. Oktober 2024 stattfinden.

## Modul 19 (MF/KF)/20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

### Kulturwissenschaft

#### 5230008 Geschichte des Königreiches Dänemark I: 16.-18. Jahrhundert

2 SWS 2 LP  
VL Di 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 R. Tuchenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

#### 5230009 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS 3 LP  
GK Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen  
GK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 C. Hoffmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

## Sprachwissenschaft

**5230012 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft (deutsch-englisch)**  
2 SWS 2 LP  
VL Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.101 M. Norde  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

**5230013 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft**  
2 SWS 3 LP  
GK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde  
GK Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

## Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

**5230042 Norsk samtidslitteratur (norwegisch)**  
2 SWS 2 LP  
UE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*

**5230043 Svensk litteratur**  
2 SWS 2 LP  
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 S. Klieber

**Svensk litteratur** - i denna kurs bekantar vi oss med den svenska litteraturen genom noveller och kortare texter ur olika epoker, av olika författare och om varierande ämnen. Både klassiska noveller/texter av 1900-talets början och samtida noveller kommer att analyseras och diskuteras för att fördjupa kunskaperna om den svenska litteraturen och det svenska samhället.

Det krävs avslutade språkkurser i svenska på B.A.-nivån (Svenska 3) för att kunna delta i kursen.

**5230044 Kaikki mukaan! Sprachpraktische Übungen sowie eigenheiten der finnischen Kommunikationskultur**  
2 SWS 2 LP  
UE Mo 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

Basierend auf dem im Sprachkurs 2 (und aufwärts) erworbenen Wissen wird in diesem Kurs nur Finnisch gesprochen. Da Sprache mehr ist als nur Wort und Klang, werden auch kommunikative Eigenheiten der finnischen Kultur vorgestellt und eingeübt. Ziel des Kurses ist ein möglichst flüssiges und situationssicheres Sprechverhalten auf Finnisch. Durch kurze mündliche Übungen, Aufgaben oder Probleme bzw. kleine Rätsel wird die Kommunikation in alltäglichen Sprachsituationen geübt. Kurssprache ist Finnisch. Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossener SPK *Finnisch 2*.

**5230045 Tervetuloa Suomeen! Lesen und schreiben über die finnische Kultur und Gesellschaft**  
2 SWS 2 LP  
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

In diesem Kurs werden wir die Eigenheiten der finnischen Kultur und Gesellschaft anhand von kurzen Texten – Artikeln, Essays und Reportagen erschließen, die sich mit prägenden Alltags- sowie Kulturphänomenen des Landes auseinandersetzen. Die Texte werden im Original gelesen und der Kurs größtenteils auf Finnisch abgehalten. Finnisch Kenntnisse (mind. *Finnisch 2*) sind damit Teilnahmevoraussetzung. Die Texte werden zu Hause gelesen und vorbereitet. Im Kurs werden kurze und einfache Zusammenfassungen zu den Texten zusammen in Gruppen/Paare erstellt. Die schwierigen Stellen in Texten werden zusammen analysiert und diskutiert sowie Übungen zur Grammatik und Wortschatz gemacht. Als aktive Teilnahme gilt vor allem die Beteiligung an Gesprächen über die Texte. Kurssprache (d.h. Diskussionsprache) ist Deutsch.

**5230046 Språk och samhälle (schwedisch)**  
2 SWS 2 LP  
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 S. Klieber

**Språk och samhälle** – I denna kurs står det svenska språket och dess variationer i fokus. Vi belyser olika delområden inom sociolingvistik som dialektologin, forskning om språkkattityder, språk och kön, ungdomsspråk och språkpolitiken i Sverige. Kursens syfte är att få en överblick över det svenska språksamhället i allmänhet och över olika forskningar och studier i synnerhet. Det krävs avslutade språkkurser i svenska på B.A.-nivån (Svenska 3) för att kunna delta i kursen.

## Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

## Modul 1: Theorien und Methoden

### 5230089 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
SE	Fr	14-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Fr	14-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-15	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-15	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-14	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	D. Linke
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	D. Linke

- 1) findet am 18.10.2024 statt
- 2) findet am 01.11.2024 statt
- 3) findet am 22.11.2024 statt
- 4) findet am 13.12.2024 statt
- 5) findet am 02.11.2024 statt
- 6) findet am 23.11.2024 statt
- 7) findet am 14.12.2024 statt
- 8) findet am 18.01.2025 statt

Gibt es etwas, das Literatur zu Literatur macht? Wie machen wir literaturwissenschaftliche Aussagen über einen Text? Welche Rolle spielen Emotionen beim Lesen? Wie ist der Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit? Ist es von Bedeutung, wer einen Text verfasst hat?

Literaturtheorien beschäftigen sich mit der Frage, wie wir Literatur sehen, was wir als literarischen Text definieren und somit indirekt auch mit der Frage, wie wir literaturwissenschaftlich mit Texten umgehen. Sie prägen unser Denken mit den und über die Texte. In der Übung wird es vor allem darum gehen, ausgewählte Aspekte und Texte der Literaturtheorie kennenzulernen und mit verschiedenen Herangehensweisen an literarische und theoretische Texte zu experimentieren. Ziel ist es, dann auch die eigenen Perspektiven bewusster auszuwählen und zu gestalten.

Nach der Einführungsveranstaltung gliedert sich der Kurs in vier Teile: Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit älteren und neueren Literaturtheorien, mit der Methode des Close-Readings und damit, wie man auch schwierige Texte "zum Sprechen" bringen kann. Im zweiten Teil geht es um den Zusammenhang von Persönlichkeit, Leben und Text, um die Frage nach der Rolle von Autor\*innen und Leser\*innen und danach, wer und was eigentlich gelesen wird. In der dritten Sequenz beschäftigen wir uns mit ausgewählten literarischen Texten und der Frage, was diese zur Literaturtheorie und auch zu aktuellen Debatten in der Gesellschaft beitragen können. Abschließend präsentieren die Studierenden eigene kleine Forschungsprojekte.

### 5230089B Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Rinderle

Betrachtet man die literarischen Neuerscheinungen der letzten Jahre in Skandinavien, lässt sich ein gesteigertes Interesse an einer Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit im globalen Kolonialismus feststellen. Das scheint auf den ersten Blick in skandinavischen Zusammenhängen nicht nahezuliegen, wird doch der Norden Europas von den klassischen postkolonialen Theorien kaum wahrgenommen. Umso dringlicher ist daher eine Auseinandersetzung mit aktueller Kunst, die sich mit der kolonialen Vergangenheit Skandinaviens auseinandersetzt und so die Leerstelle innerhalb der Theorie füllt. Autor:innen wie Ann-Helén Laestadius (Stöld; Das Leuchten der Rentiere) in Schweden oder Sofie Malmborg (Bargums Synder) in Dänemark fragen in ihren Werken sowohl nach vergangenen kolonialen Verflechtungen Skandinaviens als auch nach deren Fortdauern in der Gegenwart. In unserem Seminar wollen wir erkunden, wie Autor:innen und Künstler:innen in der Gegenwart eine Auseinandersetzung mit der eigenen kolonialen Vergangenheit anstreben, welche literarischen Mittel sie dafür nutzen und welche Rolle Literatur in dekolonialen Prozessen spielen kann.

Um das theoretische Verständnis des Kurses zu vertiefen, beinhaltet das Seminar einen praxisorientierten Bestandteil. Aus einer deutschen Perspektive sind insbesondere Verflechtungen zwischen Deutschland und Skandinavien von Interesse, die durch samische Objekte in Museen wie dem Museum Europäischer Kulturen in Berlin andauern. Daher werden wir uns im Rahmen eines Ausflugs zum Museum Europäischer Kulturen mit den Herausforderungen der Restitution samischer Artefakte auseinandersetzen. Dieser Besuch bietet einen einzigartigen Einblick in die praktischen Implikationen der Dekolonisierung und ermöglicht es, die komplexen Beziehungen zwischen Museen, kulturellen Artefakten und den betroffenen Gemeinschaften zu erkunden.

## Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren ist im 1. Semester zusätzlich ein Sprachkurs aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

### Dänisch

#### 5230073 Mündtlig videnskabsformidling (dänisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard

På grundlag af retorikkens bestemmelse af de såkaldte forarbejdningsfaser skal vi med udgangspunkt i øvelser og konkrete eksempler arbejde med den mündtlig formidling af faglige emner på dansk. Alle kursusmaterialer stilles til rådighed i kurset.

## Finnisch

### 5230088 Tervetuloa Suomeen! Lesen und schreiben über die finnische Kultur und Gesellschaft (finnisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	P. Päiviö

In diesem Kurs werden wir die Eigenheiten der finnischen Kultur und Gesellschaft anhand von kurzen Texten – Artikeln, Essays und Reportagen erschließen, die sich mit prägenden Alltags- sowie Kulturphänomenen des Landes auseinandersetzen. Die Texte werden im Original gelesen und der Kurs größtenteils auf Finnisch abgehalten. Finnisch Kenntnisse (mind. *Finnisch 2*) sind damit Teilnahmevoraussetzung. Die Texte werden zu Hause gelesen und vorbereitet. Im Kurs werden kurze und einfache Zusammenfassungen zu den Texten zusammen in Gruppen/Paare erstellt. Die schwierigen Stellen in Texten werden zusammen analysiert und diskutiert sowie Übungen zur Grammatik und Wortschatz gemacht. Als aktive Teilnahme gilt vor allem die Beteiligung an Gesprächen über die Texte. Kurssprache (d.h. Diskussionssprache) ist Deutsch.

## Norwegisch

### 5230074 Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster (norwegisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Eder

I dette kurset trenes deltakerne i å beherske de register som brukes i muntlig kommunikasjon og fremstilling. Med utgangspunkt i forskjellige vitenskapelige tekster og et selvvalgt fordypningstema kommer deltakerne til å øve muntlig presentasjon i form av foredrag, sammendrag, diskusjon og argumentasjon rundt vitenskapelige spørsmålstillinger.

## Schwedisch

### 5230075 Facktext och muntlig framställning (schwedisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	S. Klieber

#### Facktext och muntlig framställning\_master

Med utgångspunkt i texter med kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär anknytning kommer de studerande att träna muntlig framställning genom att redogöra för, sammanfatta, diskutera och argumentera kring en frågeställning. Det akademiska språket vid presentationen av respektive vetenskapligt ämne står i fokus. Redovisning sker såväl enskilt som i grupp.

Krav för att få delta på kursen är avslutade språkkurser på B.A.-programmet.

**Obs!** Den här kursen är avsedd för masterprogrammets andra år! Nya masterstudenter ska konsultera svensklektorn för att reda ut vilken kurs som är passande för första terminen.

2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0 2.6.0.0

## Modul 3: Fachliche Vertiefung

### 5230071 Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl

1) findet am 14.11.2024 statt

2) findet am 15.11.2024 statt

3) findet am 16.11.2024 statt

4) findet am 21.11.2024 statt

5) findet am 22.11.2024 statt

6) findet am 23.11.2024 statt

Wahlen sind ein wichtiger Bestandteil von Demokratien, aber nicht der einzige. Meinungsfreiheit, Vertrauen, Vielfalt, politische Partizipation, Gleichstellung sind weitere wichtige Bestandteile. In diesem Wintersemester organisiert die Henrik-Steffens-Professur zwei Masterclasses/Blockseminare unter dem übergreifenden Thema Demokratie und Kritik. Die Blockseminare konzentrieren sich auf den Beitrag der Geisteswissenschaften zur Demokratiedebatte und laden dazu zwei Forschungsinitiativen der Universität in Oslo ein, die sich mit der Vielfalt in der Literatur bzw. dem Vertrauen in Krisenzeiten befassen.

Beide Blockseminare beginnen mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion als Abendveranstaltung im Felleshuset, Nordische Botschaften Berlin in Zusammenarbeit mit Kgl.Norwegischen Botschaft in Verbindung mit 25 Jahre Nordisches Haus.

14. bis 16. November: Stakes of Democracy

Krisen sind Störungen, bei denen die alltägliche Version des demokratischen Verfahrens ins Spiel kommt und die Demokratie deutlich wird. Krisen sind auch der Schlüssel, um zu untersuchen und zu verstehen, was wir zu verlieren haben, wenn demokratische Verfahren scheitern. Auf diese Weise sind Krisen Schlüsselereignisse, die artikulieren und greifbar machen, was in der Demokratie auf dem Spiel steht, so wie Schlüsselwerte wie Natur und Vertrauen. Krisen sind daher interessante Phänomene, die es zu verfolgen und zu untersuchen gilt, um die alltägliche Funktionsweise der Demokratie zu verstehen.

«Stakes of Democracy», ist ein von 9 Forschergruppen in die Interdisziplinäre Unternehmen UiO:Demokrati bei Universität in Oslo.

Prof. Dr. Anders Ekström, Department of History of Science and Ideas, Uppsala University, Sweden  
Prof. Dr. Helge Jordheim, Department of Cultural Studies and Oriental Languages, University of Oslo  
Prof. Dr. Kristin Asdal, [TIK Centre for Technology, Innovation and Culture](#), University of Oslo

21.-23. November: Stimmen von Minderheiten in der zeitgenössischen skandinavischen Literatur  
"Medborgerskap uten skam: Minoritetsstemmer i skandinavisk samtids litteratur" untersucht, wie junge Schriftsteller mit Minderheitenhintergrund ihre Staatsbürgerschaft in einem Skandinavien einfordern, in dem die Einwanderung die nationale Identität und die Mechanismen der Ein- und Ausgrenzung in Frage gestellt hat. Darüber hinaus untersucht das Projekt die Literatur von Frauen mit einem nordischen, indigenen Hintergrund.

Prof. Dr. Elisabeth Oxfeldt, Institut für Linguistik und Skandinavistik, Universität i Oslo (UiO)  
Prof. Dr. Tonje Vold, Institut für Linguistik und Skandinavistik, Universität i Oslo (UiO)  
Hanna Rinderle, Nordeuropa-Institut, Humboldt-Universität zu Berlin

### **5230077 Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO**

2 SWS 5 LP  
SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen

"Nordischer Rat", "Nordischer Ministerrat", "Nordek", "Nordische Allianz", "Nördliche Dimension (der EU)", "Nordische Botschaften" (in Berlin), "Nordic Noir", "Nordic Design" - Vieles scheint darauf hinzudeuten, dass die nordeuropäischen Länder als Einheit wahrgenommen werden und werden sollten. Wie aber sieht die Wirklichkeit aus? Gibt es eine Einheit des Nordens? Und wie könnte sie strukturiert sein? Oder ist "der Norden" eine Fiktion, eine Branding-Strategie, ein Marketing-Konzept. Die vorliegende Lehrveranstaltung widmet sich dieser Frage vor allem aus historischer Perspektive und bietet einen Durchgang durch verschiedene Phasen von Konflikt und Kooperation in Nordeuropa von der "Kalmarer Union" des Spätmittelalters über die Epoche der frühneuzeitlichen "Erbfeindschaft" und den "Skandinavismus" des 19. Jahrhunderts bis hin zum "Norden-Verein", zur skandinavischen Verteidigungsunion und zur nordeuropäischen Zusammenarbeit im Rahmen der NATO-Mitgliedschaft im 20. und 21. Jahrhundert. Da es wissenschaftliche Untersuchungen zu einer solchen Geschichte von Konflikt und Kooperation der nordeuropäischen Länder bisher kaum gibt, werden wir die im Einzelnen gut erforschten Themen zunächst einzeln betrachten müssen, um sie am Ende im Sinne einer Synthese zu einer Art Langzeitanalyse zusammensetzen.

Die Lehrveranstaltung wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse in nordeuropäischen Sprachen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Jan Hecker-Stampehl / Hendriette Kliemann-Geisinger (Hgg.): Facetten des Nordens. Räume – Konstruktionen – Identitäten, Berlin 2009, S. 175-208. Bernd Henningsen: Die nordische Identität: Einheit und Vielfalt, in: Ders. (Hg.): Nordeuropa. Ein Handbuch, Freiburg/Brs. 2023, S. 70-73. Stein Ringen: The Story of Scandinavia. From the Vikings to Social Democracy, London 2023.

### **5230080 Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien**

2 SWS 5 LP  
SE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 3.134 S. Freifrau von Schurbein

1) OPS! Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche ab dem 21. Oktober 2024.

Das experimentell und kollaborativ angelegte Seminar will zwei offene Fragen erkunden: Haben literarische Texte aus Skandinavien etwas beizutragen zur Bedeutung des Alterns queerer Menschen? Und können literarische Texte über das Alter(n) queer gelesen werden? Anders formuliert: Wie altern queere Menschen? Wie queer ist Altern? Und was hat Literatur dazu zu sagen?

In der ersten Seminarphase lesen wir Grundlagentexte zu Altern in Literatur, zu Queerness und Alter, sowie zu *queer temporalities* und *queer readings*.

Anschließend bereiten die Teilnehmenden einzeln oder in Gruppen exemplarische Literaturanalysen auf Grundlage einschlägiger Forschungsliteratur vor, die sie im letzten Semesterdrittel präsentieren.

Dabei können wir uns, je nach Interessenlage der Teilnehmenden, auf queere Lesarten älterer Texte beispielsweise von Hans Christian Andersen, Fredrika Bremer, Selma Lagerlöf, Knut Hamsun oder Karen Blixen/Isak Dinesen konzentrieren, als auch neuere und neueste skandinavische Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts untersuchen.

### **5230082 Postcolonial Vínland - Erzählungen über die Entdeckungsfahrten nach Westen postkolonial gelesen (deutsch-englisch)**

2 SWS 5 LP  
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli

*Vínland hið góða*, Vínland das Gute, wird das *sagaumwobene* Land im Westen genannt, dessen Entdeckung in der *Eiríks saga rauða* und in der *Grænlandinga saga* thematisiert wird. Während Vínland in der Sagaforschung bis in die 1960er-Jahre als literarisches Motiv betrachtet wurde, diente Vínland als ideologische Metapher schon früher dazu, die Vorstellung einer präkolumbianische „Entdeckung Amerikas“ durch skandinavische „Wikinger“ fruchtbar zu machen. In diesem Seminar werden wir uns mittels postkolonialer Theorien den sogenannten *Vínland sagas* widmen und diskutieren, wie davon ausgehend rechtsextreme und rassistische Argumentationsstrukturen von White Supremacy und Alt-Right gebildet wurden und noch immer werden, die sich

auch in gegenwärtigen, skandinavischen Kultur- und Tourismusphänomenen wiederfinden lassen. Gleichzeitig dienen uns die altnordisch-isländischen Texte jedoch auch dazu, uns kritisch mit der Adaption von postkolonialen Theorien auf literarische Texte der Vormoderne und den von ihnen erzeugten Diegesen auseinanderzusetzen.

Literatur:

Als vorbereitende Lektüre empfohlen:

*Vinlandsagas* (*Grœnlendinga saga* und *Eiríks saga rauða*): Z.B. altnordisch in *Eyrbyggja saga* (= Íslenzk fornrit; 4) Reykjavík 1985; in deutscher Übersetzung aus *Isländersagas*, Bd. 4, Frankfurt am Main 2011, S. 499-552.

Simek, Rudolf: *Vinland! Wie die Wikinger Amerika entdeckten*. München 2016.

Organisatorisches:

Beiträge von internationalen Forschenden für diesen Kurs sind in Planung.

Kenntnisse des Altnordischen werden vorausgesetzt.

Der Schlüssel zu Moodle wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## 5230089B Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Rinderle	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

## Modul 5: Kolloquium

### 5230083 Masterkolloquium

2 SWS	4 LP					
CO	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Freifrau von Schnurbein	

Das Kolloquium ist die erste von zwei Veranstaltungen, die den Studienabschluss im Masterstudium in freier Form begleiten. Es gibt die Gelegenheit, sich während des Semesters in Einzelarbeit und Gruppensitzungen mit einem selbstgewählten Projekt zu befassen, das am Ende in der mit Modul 2 gemeinsam abgehaltenen MAP in Form eines Exposés (fünfseitige Hausarbeit) und eines Vortrags (multimediale Prüfung in der jeweils gewählten skandinavischen Sprache) vorgestellt und diskutiert wird. Das Projekt kann, wenn gewünscht, dafür verwendet werden, ein Thema für die Masterarbeit zu konzipieren und zu diskutieren. Unterwegs besteht die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

## Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

### 5230071 Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik

2 SWS	5 LP					
SE	Do	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl	
	Fr	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl	
	Sa	10-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl	
	Do	16-20	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl	
	Fr	14-20	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl	
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	D. Stuedahl	

1) findet am 14.11.2024 statt

2) findet am 15.11.2024 statt

3) findet am 16.11.2024 statt

4) findet am 21.11.2024 statt

5) findet am 22.11.2024 statt

6) findet am 23.11.2024 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

### 5230077 Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO

2 SWS	5 LP					
SE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

### 5230080 Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien

2 SWS	5 LP					
SE	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	S. Freifrau von Schnurbein	

1) OPS! Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche ab dem 21. Oktober 2024.

*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**5230082 Postcolonial Vínland - Erzählungen über die Entdeckungsfahrten nach Westen postkolonial gelesen (deutsch-englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**5230084 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 1) OBS! Die Veranstaltungen beginnen ab dem 24.Oktober.

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student\*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

**5230085 Experimentelle Methodologie**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Do 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (4) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (5) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (7) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein  
 Do 12-16 Einzel (8) DOR 24, 3.231 S. Freifrau von Schnurbein

- 1) findet am 14.11.2024 statt
- 2) findet am 21.11.2024 statt
- 3) findet am 05.12.2024 statt
- 4) findet am 12.12.2024 statt
- 5) findet am 16.01.2025 statt
- 6) findet am 23.01.2025 statt
- 7) findet am 30.01.2025 statt
- 8) findet am 06.02.2025 statt

Der Kurs richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller Facheile. Die Studierenden bearbeiten während des Kurses eigene Projekte (z.B. Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, oder auch eigens für den Kurs entwickelte Vorhaben). Angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden erkunden wir auftretende theoretische und methodische Fragen und Probleme mit Hilfe von kreativen Techniken, Techniken aus der Systemaufstellung, oder auch des Schreiblabors. Die genauere Planung der Übung findet in der ersten Sitzung am 14.11.2024 statt, die Teilnahme daran ist verpflichtend.

**5230089B Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur**  
 2 SWS 5 LP  
 SE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 H. Rinderle  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

## Personenverzeichnis

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Ebner, Daniel</b> , daniel.ebner@hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft )	6
<b>Ebner, Daniel</b> , daniel.ebner@hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft )	6
<b>Ebner, Daniel</b> , daniel.ebner@hu-berlin.de ( Literarische Mündlichkeit im Spannungsfeld zwischen Laut und Schrift )	13
<b>Eder, Jana</b> , Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1 )	4
<b>Eder, Jana</b> , Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Interskandinavische Lektüre )	6
<b>Eder, Jana</b> , Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Norwegisch 3/Leseverständnis )	7
<b>Eder, Jana</b> , Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Norsk samtidslitteratur )	19
<b>Eder, Jana</b> , Tel. 2093-9751, jana.eder@rz.hu-berlin.de ( Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster )	23
<b>Eichmann, Nele</b> , eichmane@hu-berlin.de ( Basiskompetenz )	3
<b>Ellegaard, Anders</b> , anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1 )	4
<b>Ellegaard, Anders</b> , anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Dänisch 3/Leseverständnis )	6
<b>Ellegaard, Anders</b> , anders.ellegaard@hu-berlin.de ( Muntlig videnskabsformidling )	22
<b>Feja, Rebecca</b> ( Aktenzeichen # ð þ – Tutorium Altnordisch )	20
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien )	11
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Experimentelle Methodologie )	15
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“) )	19
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Masterkolloquium )	20
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Queere Alte – queeres Altern? Literarisches Alter(n) und Anti-Heternormativität in Skandinavien )	24
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Masterkolloquium )	25
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“) )	26
<b>Freifrau von Schnurbein, Stefanie</b> , Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de ( Experimentelle Methodologie )	26
<b>Henningsen, Bernd</b> , Tel. 2093-9625, bernd.henningsen@rz.hu-berlin.de ( Nordeuropäische Kulturgeschichte )	3
<b>Hoffmann, Corinna</b> , corinna.hoffmann@hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft )	5
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1 )	4
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Svenska 3/Läsförståelse )	7
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Svensk litteratur )	21
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Språk och samhälle )	21
<b>Klieber, Sophia</b> , sophia.klieber@hu-berlin.de ( Facktext och muntlig framställning )	23
<b>Kraus, Sven Martin</b> , sven.kraus@hu-berlin.de ( Von Pergament zu Python: Eine praktische Einführung in die Methoden der Digital Humanities anhand des Diplomatarium Norvegicum )	12
<b>Linke, Doerte</b> , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de ( Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft )	11

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Linke, Doerte</b> , Tel. 030 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de ( Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft )	22
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft )	6
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft )	6
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Altnordisch )	12
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Altnordische Online-Quellen )	12
<b>Norde, Muriel</b> , Tel. 030 2093-4850, muriel.norde@rz.hu-berlin.de ( Korpuslinguistik )	13
<b>Odebrecht, Carolin</b> , Tel. 2093-9774, carolin.odebrecht@hu-berlin.de ( Forschungsdatenmanagement )	17
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1 )	5
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Finnisch 3 )	7
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Kaikki mukaan! Sprachpraktische Übungen sowie eigenheiten der finnischen Kommunikationskultur )	21
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Tervetuloa Suomeen! Lesen und schreiben über die finnische Kultur und Gesellschaft )	21
<b>Päiviö, Pia-Maria</b> , pia.paeivioe@hu-berlin.de ( Tervetuloa Suomeen! Lesen und schreiben über die finnische Kultur und Gesellschaft )	23
<b>Plath, Tilman</b> ( Theorien und Methoden der skandinavistischen Kulturwissenschaft )	10
<b>Rinderle, Hanna Louisa</b> , hanna.rinderle@hu-berlin.de ( Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur )	10
<b>Rinderle, Hanna Louisa</b> , hanna.rinderle@hu-berlin.de ( Dekoloniale Bestrebungen - Aufarbeitung skandinavischer Kolonialbestrebungen in der Gegenwartsliteratur )	22
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Wikinger - einem Kulturphänomen auf der Spur )	11
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Wikinger - in Theorie und Praxis kritisch betrachtet )	12
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Postcolonial Vínland - Erzählungen über die Entdeckungsfahrten nach Westen postkolonial gelesen )	16
<b>Rösli, Lukas</b> , lukas.roesli@hu-berlin.de ( Postcolonial Vínland - Erzählungen über die Entdeckungsfahrten nach Westen postkolonial gelesen )	24
<b>Sördal, Eirik</b> , Tel. 9743, eirik.soerdal@hu-berlin.de ( Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1 )	5
<b>Sördal, Eirik</b> , Tel. 9743, eirik.soerdal@hu-berlin.de ( Isländisch 3 )	7
<b>Stuedahl, Dagny</b> , dagny.stuedahl@hu-berlin.de ( Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik )	8
<b>Stuedahl, Dagny</b> , dagny.stuedahl@hu-berlin.de ( Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Interkulturelle Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck )	9
<b>Stuedahl, Dagny</b> , dagny.stuedahl@hu-berlin.de ( Medien- und Popkultur in Norwegen und Deutschland. Betrachtungen zur Jugendserie Skam/Druck )	9
<b>Stuedahl, Dagny</b> , dagny.stuedahl@hu-berlin.de ( Henrik-Steffens-Seminar 24/25 - Demokratie und Kritik )	23
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Geschichte des Königreiches Dänemark I: 16.-18. Jahrhundert )	5
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft )	5
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Zeitenwende im Norden. Die Napoleonischen Kriege und die Entstehung des modernen Nordeuropas (1800-1815) )	8
<b>Tuchtenhagen, Ralph</b> , Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO )	24
<b>Werner, Christian</b> , wernechr@hu-berlin.de ( Einführung ins Altnordische )	3

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Doro24 Universitätsgebäude am Hegelplatz
SchöA10-11		Schönhauser Allee 10-11	SchönhA10 Bürogebäude

## Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung